

Niederschrift 9/2018

Über die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 20.12.2018 im VerEINsHAUS am BUCHENPLATZ

Beginn: 20:03 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend: Vorsitzende Bgmⁱⁿ. Heidi Profeta

GR: Mag. Ulrich Mayerhofer, Mag. Thomas Albrecht, Michael Heiß, Josef Niederhauser, Dr. Robert Hehenwarter, Gerlinda Kratzer, Gottfried Kerscher, Vanessa Schennach, Stefan Unterberger

EGR: Michaela Rittler

Entschuldigt: Hansjörg Schallhart

Zuhörer: Friedrich Steinlechner

Schrifführung: Doris Knapp

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Genehmigung der Niederschrift 8/2018 der GR-Sitzung vom 22.11.2018
4. Haushaltsvoranschlag 2019 und Mittelfristiger Finanzplan 2010 bis 2023
5. Ansuchen Nordic Team – Benützung Vereinshaus
6. Verbauungsansuchen – Wildbach- und Lawinenverbauung
7. Bericht Kassa- und Überprüfungsausschuss
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Erledigung:

TO 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TO 2) Bericht der Bürgermeisterin

- 27.11. – Besprechung mit A1 wegen Infoveranstaltung am 14.01.2019 im Vereinshaus und 15.01.-18.01.2019 im Gemeindeamt zu den Amtsstunden
- 28.11. – konstituierende Sitzung der Lawinenkommission mit Neubestellung und Verabschiedung Helmut Adler u. Ferdinand Rohrmoser
- 29.11. – Besprechung Stadt Hall bezüglich Unterrichtszeiten Schulzentrum und Busverbindung
- 07.12. – Grenzverhandlung Kolbenhofweg (Uli anwesend)
- 12.12. – GV Sitzung
- 13.12. – Weihnachtsfeier beim Speckbacher
- 14.12. – Jagdversammlung
- 15.12. – Christkindlmarkt Feuerwehr
- 16.12. – Senioren Weihnachtsfeier

- 17.12. – Ü-Ausschuss
- 18.12. – Verbandsversammlung Standesamt- u. Staatsbürgerschaftsverband

Vorschau:

- 19.01.2019 – Glungezer Einweihung der Gondeln
- 31.01.2019 – nächste GR-Sitzung – die Termine wurden alle bekanntgegeben
- Für den Jahresrückblick bitte die Ausschussobleute einen Bericht verfassen

TO 3) Genehmigung der Niederschrift 8/2018 der GR-Sitzung vom 22.11.2018

Die Niederschrift 8/2018 der GR-Sitzung vom 22.11.2018 wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

EGR Michaela Rittler stimmt nicht mit, da sie bei der Sitzung nicht dabei war.

TO 4) Haushaltsvoranschlag 2019 und Mittelfristiger Finanzplan 2020 bis 2023

Bgmin Heidi Profeta:

Der Haushaltsvoranschlag und der MFP sind vom 06.12.2018 bis 20.12.2018 aufgelegt. Jeder hat eine Kurzfassung erhalten, der Ü-Ausschuss hat den gesamten bekommen.

Die Kurzfassung wird durchgegangen.

GR Gerlinda Kratzer:

Gibt es Anfragen, dass die Kinderkrippen und Kindergartenzeiten verlängert werden sollen?

Bgmin Heidi Profeta:

Nein, eigentlich nicht. Die Tiroler Landesregierung hat jetzt aber über uns eine Bedarfserhebung für die nächsten 3 Jahre (0-15 jährige) durchgeführt, diese ist aber noch nicht ausgewertet.

GR Mag. Thomas Albrecht:

Für wieviel Jahre reicht die Investition in die Hinterhornalm?

Bgmin Heidi Profeta:

Mit den 300.000,-- sollten wir schon 20 Jahre über die Runden kommen. Der Plan ist, die Trockenlegung ostseitig, die Gaststube kleiner machen, dafür die WC-Anlage vergrößern und der Lagerraum im Keller muss entfernt werden, da alles feucht ist.

Vbgm. Mag. Ulrich Mayerhofer:

Diese Mittel sind für die notwendigsten Maßnahmen. Da Ende 2019 der Pachtvertrag ausläuft muss man schauen wer als neuer Pächter kommt, dann sieht man weiter.

GR Gerlinda Kratzer:

Bei den Investitionen sehe ich nichts für den Klimaschutz.

GR Dr. Robert Hehenwarter:

Es muss mit den Bächen angefangen werden, dann der Umbau des Waldes und als nächstes die Wasserversorgung.

GR Gerlinda Kratzer:

Wie sieht es mit der Umstellung von fossiler Energie auf erneuerbare aus?

Vbgm. Mag. Ulrich Mayerhofer:

Der Waldbau ist Aufgabe der Waldeigentümer nicht der Gemeinde.

GR Dr. Robert Hehenwarter:

Man muss das Problem erkennen, dann mit Hilfe der Experten durchgehen und dann klären was man tun muss und wer was bezahlt.

Bgmin Heidi Profeta:

Ein 1. Schritt ist getan mit den Workshops zur Klimawandelanpassung. Man kann dann den jeweiligen Bereich konkreter angehen und die Kosten im Gemeinderat beschließen. Im Budget 2019 ist daher noch nichts vorgesehen.

Vbgm Mag. Ulrich Mayerhofer:

Es muss auch jemand vom Gemeinderat dafür zuständig und verantwortlich sein, sonst wird nur geredet und nichts getan. Ich fühle mich für Wald und Wildbach nicht zuständig.

GR Dr. Robert Hehenwarter:

Am ehesten der Bau-, RO- u. Gemeindeliegenschaften-ausschuss.

Bgmin Heidi Profeta:

Das kann man machen.

GR Gerlinda Kratzer:

Wie sieht es mit der Einsparung von CO₂ aus?

Vbgm. Mag. Ulrich Mayerhofer:

Wir haben uns das schon angesehen, aber keine Lösung gefunden. Wir zahlen finanziell drauf.

GR Gerlinda Kratzer:

Aber gerade da wäre es jetzt sehr wichtig eine Initiative zu starten.

Bgmin Heidi Profeta:

Es wurden auch die Gasfüllungen der letzten Jahre bei der Gemeinde berechnet, wir würden bei einer neuen Heizung mit erneuerbarer Energie das 5-fache zahlen – das geht nicht.

Vbgm Mag. Ulrich Mayerhofer:

Es geht nicht nur um das CO₂ – man muss auch auf die Finanzen der Gemeinde schauen und um einen ausgeglichenen Haushalt.

GR Dr. Robert Hehenwarter:

Über Photovoltaik kann ich Informationen bringen.

Vbgm Mag. Ulrich Mayerhofer:

Warum hat man jetzt um das Wasser so große Sorgen – die Schüttung passt.

Bgmin Heidi Profeta:

Die Quellen sind sehr oberflächlich gefasst, dass bei so einem trockenen Sommer wie heuer die Schüttung weniger wird. Das wird so bleiben.

GR Vanessa Schennach:

Im Generationenausschuss haben wir kleinere Investitionen, ev. Taxiförderung, usw. vor, das ist schon möglich oder?

Bgmin Heidi Profeta:

Ja, natürlich.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig den Haushaltsvoranschlag 2019 und Mittelfristigen Finanzplan 2020 bis 2023.

KUNDMACHUNG

über die Erledigung der Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung, am 20.12.2018 im „VerEINsHAUS am BUCHENPLATZ“

TO 4: HAUSHALTSVORANSCHLAG 2019 und „Mittelfristiger Finanzplan 2020 bis 2023“

Der vom 06.12.2018 bis einschließlich 20.12.2018 zur allgemeinen Einsicht aufgelegene HAUSHALTSVORANSCHLAG für das Haushaltsjahr 2019 wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt:

Ordentlicher Haushalt: Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € **2.694.100,00**

Außerordentlicher Haushalt: Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € **0,00**

GESAMTHAUSHALT 2019: € **2.694.100,00**

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig dass der Unterschied zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge (Soll) und der veranschlagten Beträge gemäß § 15 Abs. 1 Z 7 Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997 (VRV 1997, in der Fassung BGBl. II Nr. 118/2007), ab dem Betrag von EUR 10.000,00 je Voranschlagsposten für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu erläutern ist. Ebenso beschließt der Gemeinderat einstimmig den mittelfristigen Finanzplan (2020 -2023).

Mittelfristiger Finanzplan 2020 – 2023

Jahr:	2020	2021	2022	2023
Gesamteinnahmen:	1.708.500	1.738.500	1.775.800	1.817.600
Gesamtausgaben:	1.708.500	1.738.500	1.775.800	1.817.600

Die Bürgermeisterin:
Heidi Profeta:

TO 5) Ansuchen Nordic Team – Benützung Vereinshaus

Bgmin Heidi Profeta:

Das Nordic Team Absam veranstaltet am 12.01.2019 die Tiroler Meisterschaft im Langlauf und möchte die Preisverteilung im Vereinshaus abhalten und haben als Unterstützung um Verzicht der Benützungsgebühren für das Vereinshaus angesucht. Im Vorstand wurde das besprochen und für in Ordnung gehalten.

Auf Ansuchen des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig die unentgeltliche Benützung des Vereinshauses am 12.01.2019 für die Siegerehrung der Tiroler Meisterschaft.

TO 6) Verbauungsansuchen – Wildbach- und Lawinerverbauung

Bgmin Heidi Profeta:

Die Fraktion Wir Gnadenwalder – Das Gegengewicht hat das Ansuchen gestellt, dass die Schutzbauten der Wildbäche saniert werden soll und wir diesbezüglich ein Ansuchen an die Wildbach- und Lawinerverbauung stellen sollen. (Das Ansuchen wird verlesen).

Es ist sicher gut, wenn der ganze Gemeinderat sagt wir sollen ein Ansuchen an die Wildbachverbauung stellen. Gottfried hat auch bestätigt, dass die Schutzbauten zu sanieren sind. Wir sollten das Ansuchen stellen und nicht warten bis die Wildbach meint das gehört saniert.

GR Dr. Robert Hehenwarter:

Wir wären ja 2012 in der Verpflichtung gewesen diesen Antrag zu stellen – das Bittere daran, wir stellen uns jetzt wieder hinten an. Der damalige Bürgermeister hätte das machen müssen, hat es auch mündlich zugesagt.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig bei der Wildbach- und Lawinenverbauung ein Ansuchen auf Verbauung von Schramm- und Hasenbach zu stellen, da die bestehenden Schutzbauten nicht mehr funktionstüchtig sind.

TO 7) Bericht Kassa- und Überprüfungsausschuss

GV Josef Niederhauser:

Am 17.12.2018. hatten wir Überprüfungsausschusssitzung. Geprüft wurde der Zeitraum vom 31.10.2018 bis 17.12.2018.

Aufgabenverteilung:

Kratzer/Schennach: Rechnungen

Albrecht/Schallhart: Vorschreibungen KIGA/KK, Steuern und Abgaben

Niederhauser/Albrecht: Kassa, Bank

Niederhauser: OP-Liste, Bank

Es wurde eine ordentliche Arbeit/Erledigung festgestellt. Alle auftauchenden Fragen konnten umgehend und vollständig beantwortet werden.

TO 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgmin Heidi Profeta:

Mit heutigem Datum haben wir 951 Einwohner, davon 846 Hauptwohnsitze und 105 Nebenwohnsitze.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr.

Bgmⁱⁿ Heidi Profeta beendet um 21:45 Uhr die Sitzung.

Schrifführung: 

genehmigt, am ...28.02.2019

Die Bürgermeisterin: 

Die Gemeinderäte: 

